

Z

Anfang Dezember kommt zum Versand:

Z

# „Tritt gefaßt“

Gedichte von  
General Hans von Felgenhauer von und zu Riesa

Mit einem Bildnis des Verfassers

★

Gr. 8<sup>o</sup>, bestes holzfreies Papier, Gewicht 450 gr  
in Ganzleinen elegant gebunden . . M. 4.80  
in Halbpergament „ „ . . . 8.—

Rabatt 40%<sup>o</sup>, 1–2 Probestücke mit 45%<sup>o</sup>

Der Verfasser ist in vaterländischen Kreisen, namentlich Groß-Berlins, durch seine zahlreichen Gedichte und Vortrag von Vorträgen, sowie auch politischen Reden, seit Jahren eine bekannte und beliebte Persönlichkeit. Er versteht es, in Wort und Schrift, Poesie und Prosa seine Zuhörer und Leser zu vaterländischer Begeisterung hinzureißen. Bereits als aktiver Offizier tat er sich als Dichter rühmlich hervor. So erschien u. a. im Jahre 1915 bereits ein Band „Bismarck-Gedichte“, der schnell vergriffen war; ferner das bekannte Gedichtbuch „Schwarz-weiß-rot“. Nachdem der General durch schwere Verwundung frühzeitig kriegsuntauglich geworden war, fand er Muße, sich ausgiebiger seiner dichterischen Neigung hinzugeben, und so manches erhebende Gedicht ist noch während des Krieges und auch in späteren Jahren in der Tagespresse erschienen.

Graf Rüdiger v. d. Golz sagt daher auch mit vollem Rechte in seinem Geleitwort zu diesem Gedichtbande:

„Herr von Felgenhauer ist ein alter Front-Soldat des Weltkrieges. Er kennt den Soldaten und weiß ihm gegenüber den rechten Ton anzuschlagen. Daß er auch die Jugend kennt, zeigen seine Gedichte. So gehe denn dieses Buch hinaus, werbe für den alten Soldatengeist, der uns allein aus der Jämmerlichkeit unserer Lage herausreißen kann, werbe für die aus tiefstem Herzen kommende alte Treue der Menschen untereinander und zum Vaterlande, werbe für den Glauben an die deutsche Zukunft! Steine vom alten mächtigen Deutschen Reich, Steine für das neue Deutsche Reich, das uns die Jugend errichten soll!“

**Veteranendant-Verlag Adolf Wegener, Berlin SW 48**  
Wilhelmstraße 114